# Veranstaltungen in Kooperation mit dem Konfuzius Institut Paderborn

### Sonntag, 09.02.2025, 11 Uhr

Eröffnung der Ausstellung und Angebote der Kulturvermittlung für Groß und Klein Musikalische Begleitung durch die "Guzheng"-Spielerin Songli Yu

## Sonntag, 02.03.2025

Chinesische Tuschemalerei – Schnupperkurs 11:00 – 12:30 Uhr (für Kinder und Jugendliche) 13:30 – 15:30 Uhr (für Erwachsene) Gebühr: Kinder 5 Euro, Erwachsene 10 Euro

#### Samstag, 15.03.2025, 11 Uhr

Postkolonialer Stadtrundgang.

An elf Stationen werden die vielfältigen Vernetzungen, die zwischen Paderborn und den Kolonien bestanden, vor Ort nachgespürt. Treffpunkt ist das Stadtmuseum. Der Rundgang dauert etwa 90 Minuten. Eine Kooperation mit dem Historischen Institut der Universität Paderborn.

## Sonntag, 06.04.2025

Kalligrafie – Schnupperkurs 11:00 – 12:30 Uhr (für Kinder

11:00 – 12:30 Uhr (für Kinder und Jugendliche)

13:00 - 14:30 Uhr (für Erwachsene)

Gebühr: Kinder 5 Euro, Erwachsene 8 Euro

#### Ferienworkshop

Chinesische Sprache und Kultur

- Erste Schriftzeichen schreiben
- Eintauchen in die chinesische Kultur mit Scherenschnitt und Kalligrafie

Mittwoch, 16. April 2025 10:00 – 12:00 Uhr Mittwoch, 23. April 2025 10:00 – 12:00 Uhr Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre bis 16 Jahre Anmeldung: c.ferres@paderborn.de

#### Stadtmuseum Paderborn

Dienstag – Sonntag: 10 – 18 Uhr Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn 05251 8811247 stadtmuseum@paderborn.de www.paderborn.de/stadtmuseum

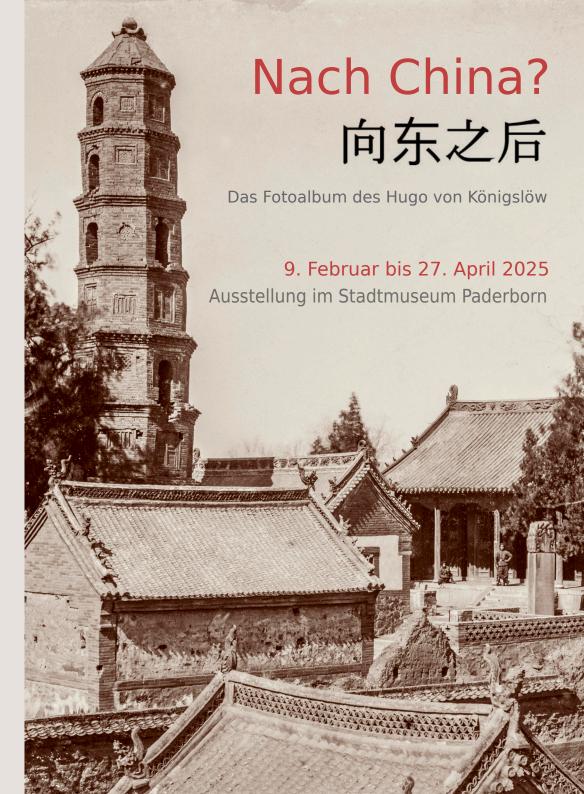














Porträt des Hugo von Königslöw, um 1906

um die Jahrhundertwende

m Frühsommer 1898 bricht Bergassessor Hugo von Königslöw mit einer Gruppe deutscher Bergleute zu einer kolonialen Expedition nach China auf. Im Auftrag der Schantung-Bergbau-Gesellschaft sollen die dortigen Kohlevorkommen erkundet werden.

1901 führt ihn die Rückreise über die USA zurück nach Deutschland. Seine Reise hat von Königslöw in einem Fotoalbum dokumentiert. Das Album enthält eine Mischung aus privaten, selbst fotografierten Amateuraufnahmen, die Land und Leute zeigen, sowie hinzugekauften professionellen Aufnahmen des Stadtbilds der jungen deutschen Kolonialstadt Tsingtau.

Als Reisedokumentation illustriert das Fotoalbum ein Stück deutscher Kolonialgeschichte und indirekt die Verbreitung kolonialen Gedankenguts, das auch von

Königslöw während seiner Zeit in der chinesischen Provinz angetrieben haben wird. Es ist gleichzeitig ein durchaus typisches Beispiel privater,

entstandener Fotoalben.

Oben: Wohlhabende Bauern, Provinz Schantung.
Hugo von Königslöw

Rechts: Das China-Album des Hugo von Königslöw



In Amerika erwirbt von Königslöw Landschaftsaufnahmen professioneller Fotografen für sein Reisealbum. Mit Felsformationen und Bergsilhouetten verdeutlichen diese Fotografien immer wieder auch das geomorphologische Interesse des Bergassessors. Aufnahmen aus dem Gold Belt, dem Goldgräber Gürtel in Colorado, zeigen Bergbausituationen und Siedlungen vom Reißbrett, vergleichbar mit Tsingtau.

Charlotte Ming, Straßenszene Qingdao, 2023. Im Hintergrund die Katholische Mission des kolonialen Tsingtau

Neben der historischen Perspektive des Fotoalbums wirft die Ausstellung auch einen Blick auf das Tsingtau von heute; die im chinesischen Qingdao aufgewachsene Journalistin Charlotte Ming hat dafür Schauplätze des Albums im Jahr 2023 fotografisch dokumentiert.

Für Paderborn schließt sich mit der postkolonialen Sicht auf das China-Album des Hugo von Königslöw ein Kreis, Seit 1999 arbeiten die Universität Paderborn und die chinesische Oinadao University of Science and Technology erfolgreich zusammen. Kurz darauf aründeten beide Hochschulen in Qingdao die "Chinesisch-Deutsche Technische Fakultät" an der chinesische Maschinenbau- und Chemiestudierende gezielt auf ein Folgestudium an



Fotografie aus dem China-Album des Hugo von Königslöw, Katholische Mission, Tsingtau, um 1900

der Universität Paderborn vorbereitet werden. Eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit und der kulturelle Austausch bilden die Basis für eine bereits über zwei Jahrzehnte währende Kooperationsvereinbarung zwischen beiden Städten.